

Gemeinde Kreuzau
Bauamt - Herr Schmühl - 620-03-
BE: Herr Schmühl
Kreuzau, 22.10.2007

Vorlagen-Nr.: 11/2006 1. Ergänzung

- öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Umweltausschuss	07.11.2007
Hauptausschuss	27.11.2007
Rat	11.12.2007

**Naturschutzgebiet "Drover Heide";
hier: Stellungnahme zu Erweiterungsvorschlägen des Wegesystems der "Drover Heide"**

I. Sach- und Rechtslage:

Das bisherige Wegekonzept im Bereich der „Drover Heide“ ist aus Sicht der Gemeinde Kreuzau von Anfang an nur als erster Einstieg angesehen worden. Dies wurde insbesondere im Ratsbeschluss vom 07.12.2005 ausdrücklich erwähnt. Aufgrund der Anregungen Drover Bürger zur Öffnung weiterer Wege hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung am 25.04.2006 zu Vorlagen-Nr. 11/2006 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Anregungen und Beschwerden zur Öffnung der „Drover Heide“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen und unterstützen den bereits vorliegenden Ratsbeschluss vom 07.12.2005.“

Der Kreis Düren hat alsdann im Jahre 2006 ein bioökologisches Gutachten zu Erweiterungsvorschlägen des Wegesystems der Drover Heide in Auftrag gegeben. In der Sitzung des Rates am 12.06.2007 habe ich Sie darüber informiert, dass dieses Gutachten vorliegt. Das Gutachten wurde am 17.07.2007 in der Bürgerbegegnungsstätte in Vettweiß vorgestellt. Das Gutachten wurde den Damen und Herren des Rates in digitaler Form (CD-Version) mit Schreiben vom 06.08.2007 und den Damen und Herren sachkundigen Bürgern des Umweltausschusses mit Schreiben vom 10.09.2007 zur Verfügung gestellt. In der Sitzung des Umweltausschusses am 06.09.2007 wurde das neue Wegesystem vorgestellt. In dieser Sitzung wurde vereinbart, dass eine politische Beratung in der jetzt anstehenden Sitzungsrunde stattfinden soll, damit eine ausführliche Vorberatung in den Fraktionen stattfinden kann. Zum Zwecke der Fraktionsberatungen wurde allen Fraktionen mit Schreiben vom 11.09.2007 eine Ausfertigung der „bunten Pläne“ zur Verfügung gestellt.

Wie bereits in der Sitzung des Umweltausschusses vom 06.09.2007 zum Ausdruck gebracht, ist das Ergebnis des Gutachtens sehr ernüchternd.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass das Gutachten insgesamt sicherlich nicht den Wünschen und Vorstellungen weder des Rates der Gemeinde Kreuzau noch der Drover Bürger entspricht. Aufgrund des Ergebnisses des Gutachtens sollen innerhalb des bisher eingezäunten Bereiches keine weiteren Wege freigegeben werden. Lediglich der bisherige „Sommerweg“ kann zukünftig ganzjährig begangen werden.

Begrüßenswert ist sicherlich, dass das Gutachten in den Randbereichen neue Wege ermöglicht. Da Ihnen die entsprechenden Kartenunterlagen vorliegen, erspare ich mir an dieser Stelle, die neuen Wege zu beschreiben. Die hier unterbreiteten Vorschläge sollten sicherlich angenommen werden. Akzeptiert werden kann sicherlich auch die ganzjährige Öffnung des bisherigen „Sommerweges“.

Ob und inwieweit es jedoch möglich ist, aufgrund des vorliegenden Gutachtens weiterhin die Öffnung zusätzlicher Wege im Kernstück der Heide zu fordern, vermag ich nicht zu beurteilen. Aus diesem Grunde wird seitens der Verwaltung auch auf einen konkreten Beschlussvorschlag verzichtet. Der Beschlussvorschlag sollte in der Sitzung erarbeitet werden.

II. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

-entfällt-

III. Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Der Bürgermeister

- Ramm -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____